



Unbeliebte Naturbewohner

Sind Ihnen vielleicht schon einmal *Liquior cadaverie*, der **Kleine Schluckspecht**, *Stinki bombulus windeli*, der **Gefüllte Dungfang**, oder *Tabacci rauchica*, der **Blaue Dunstling**, begegnet? Ganz bestimmt! Diese „Naturbewohner“ trifft man immer wieder auf Spaziergängen durch Feld, Wald und Flur, besonders aber in öffentlichen Parks und Grünanlagen. Sie vermehren sich rasant, sind oft gut getarnt und verfügen über erstaunliche Resistenz und eine lange Lebensdauer – leider.

Die gute Nachricht: Ihre Ausbreitung lässt sich stoppen. Hat man sie erst entdeckt, lassen sich diese unbeliebten Gesellen problemlos aufsammeln und in ihren natürlichen Lebensraum verbringen – den Abfalleimer. Machen wir also gemeinsam mit beim Einsatz für eine lebenswerte Umwelt.

Der Grüne Gockel der Ev. Kirchengemeinde Friedrichstal unterstützt die Kampagne der Baiersbronn Touristik, die Menschen auf spielerische und ganz und gar nicht belehrende Weise für das Thema Umweltverschmutzung sensibilisiert. Die Idee ist ebenso simpel wie wirkungsvoll: Durch humorvolle Gestaltung und originelle Namen bleiben die „Naturbewohner“ im Gedächtnis und motivieren zum Mitmachen. Warum also den nächsten Spaziergang nicht gleich zum kleinen Müllsammel-Einsatz nutzen? (Ein Plastiksack und eventuell Einmalhandschuhe leisten dabei gute Dienste 😊)

Für ihre Kampagne „Unbeliebte Naturbewohner“ wurde die Baiersbronn Touristik 2024 mit dem renommierten Werkbund Label des Deutschen Werkbunds Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Michael Schönthal

Der Grüne Gockel

Aktiver Umweltschutz

in der Kirchengemeinde Friedrichstal





Unbeliebte Naturbewohner

(die leider noch nicht vom Aussterben bedroht sind und ihre Verrottungszeiten)

Kleiner Schluckspecht
Liquor cadaveri
bis 50.000 Jahre

Pappiges Becherlein
Coffea warmicum
bis 50 Jahre

Maultäschle
Maskus nixkuss
450 Jahre

Gelbes Schalentier
Rutschus bananicum
1–3 Jahre

Weißer Rotzling
Popel schnupfus alba
1–5 Jahre

Großmauliges Blattwerk
Presse blablabla
1–3 Jahre

Blauer Dunstling
Tabacci rauchica
2–7 Jahre

Geknickter Dürstling
Trapattoni babbela
500–1.000 Jahre

Alter Dosenhopf
Dosis knitter
500 Jahre

Gemeiner Beutler
Sackuli plasticus
bis 120 Jahre

Gefüllter Dungfang
Stinki bombulus windeli
500–800 Jahre

Unterstützen Sie uns dabei, die rasante und oft gut getarnte Vermehrung dieser Naturbewohner zu stoppen. Hat man sie einmal entdeckt, lassen sie sich ohne Widerstand aufsammeln und in ihren ursprünglichen Lebensraum – den Abfalleimer – bringen. Werden Sie aktiv für eine lebenswerte Umwelt!

Alle Angaben ohne Gewähr | Bild: Baiersbronn Touristik